

In eigener Sache = Nouvelles internes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2004)**

Heft 74

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In eigener Sache

Wahlen 2004

1. Die vorzeitig zurückgetretene Quästorin, Frau Renate Kunz-Läubli, ist durch Herrn André Gautschi-Hansen ad interim vertreten worden. Seine Wahl ist durch die Hauptversammlung zu bestätigen.
2. Der Präsident Heinz Ochsner und der Vizepräsident Eric Nusslé sind seit zwei Perioden (6 Jahre) im Amt und möchten ersetzt werden. Bis jetzt ist noch kein Ersatz in Sicht.
3. Das Vorstandsmitglied Frau Lucie Hunziker ist seit drei Jahren im Amt und soll für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt werden.
4. Die Revisorinnen Frau Maya Stauffer von Bern und Mme Marianne Simonet von St-Blaise treten zurück und sollen ersetzt werden. Gespräche mit zwei Kandidaten sind im Gange.

Langjährige Mitgliedschaften

Bei der Überprüfung unserer Mitgliederlisten haben wir mit Freude festgestellt, dass einige langjährige und treue Mitglieder unter uns sind, und wir möchten nun die Gelegenheit nicht verpassen, diese einmal den "jüngeren" Mitgliedern vorzustellen.

Seit Gründung der SGFF im Jahre 1933 ist das Staatsarchiv des Kantons Uri meines Wissens das einzige Kollektivmitglied, das von Anfang an bis heute dabei ist!

Das älteste Mitglied mit über 95 Jahren, Frau Betti Steiger-Trippi aus Riehen ist bereits 61 Jahre Mitglied der SGFF. Herr Bruno Alder und Herr Dr. Karl Lindau feiern dieses Jahr ihre 60-jährige Mitgliedschaft.

Mit Beitrittsjahren zwischen 50 und 59 werden sie gefolgt von:

Herrn Dr. Ernst Alther, 58	Herrn Hans Hagmann, 58
Herrn Dr. Bruno Hübscher, 58	Herrn Anton Christen, 57
Familiengemeinschaft Allenspach, 57	
Herrn Dr. Walther Janett, 57	Herrn Fritz Joos, 57
M. Jean-Philippe Gobat, 54	Herrn Hansruedi Junker, 54
Herrn Dolf Kaiser, 54	Herrn Heinrich Steinmann, 54
Herrn Prof. Dr. Theodor Bätcher, 53	Herrn Paul-Peter Glinz, 53
Herrn Emil Looser, 53	Herrn Taddeo Vieli, 53

Neben diesen Mitgliedern mit über 50 Beitragsjahren gibt es aber eine ganze Reihe von Mitgliedern, die schon über 40 Jahre dabei sind.

Herr Prof. Dr. Gustav Tammann, 48

Ida und Lilly Thalman, 47

Herr Dr. Valentin Theus, 47

Herr Max Baumann, 46

Herr Joseph Melchior Galliker, 45

Herr Werner Keller-Girod, 45

Herr Karl Marbacher, 45

Herr Hans Peyer, 45

Herr Peter Stöcklin, 45

Pierre et Manja Bonnardel, 44

Herr Franz Kummer, 44

Herr Bruno Senn, 44

Stammesvereinigung Bareiss, 44

Herr Fritz Tschanz, 44

M. Louis Barrelet, 43

Herr Hans Gonzenbach, 43

Herr Albert Stadelmann, 43

Herr Mario von Moos, 43

M. Georges Curtet, 42

Herr Dr. Heinz Balmer, 41

M. Jean-Claude Borel, 41

Herr Edgar-Hans Brunner, 41

Herr Dr. Leopold Schieble, 41

Herr David Heimberg, 40

Leider verbietet mir der Platz, in unserem Bulletin auch noch die 28 Mitglieder mit 30 - 40 und die 84 Mitglieder mit 20 - 30 Mitgliedsjahren zu veröffentlichen. Ich möchte aber allen langjährigen Mitgliedern für ihre Treue recht herzlich danken und hoffen, dass sie auch noch einige weitere Jahre mit Interesse und Freude dabei sein werden.

Wechsel in der Jahrbuchredaktion

Herr Dr. Christoph Tschärner, der nach Herrn Victor Meier die Jahrbuchredaktion weiterführte, hat mich wissen lassen, dass er nach dem Jahrbuch 2004 gerne zurücktreten würde. Herr Tschärner, der für die Jahrbücher 2001 - 2004 verantwortlich zeichnet, hat es verstanden, Autoren mit interessanten Beiträgen von familiengeschichtlichem Charakter zu finden und für unsere Jahrbücher zu verpflichten.

Wer würde dieses Amt gerne übernehmen? Herr Tschärner wird Sie gerne über Umfang und Ablauf der Redaktionsarbeit orientieren.

Web-Seiten der SGFF

Wir sind momentan daran abzuklären, wie die Web-Seiten der SGFF leichter zugänglich gemacht und modernisiert werden können. Da die Domain www.sgff.ch bereits durch die Schweizerische Gesellschaft für Found raising belegt ist, werden wir uns einen anderen einfachen Namen suchen müssen. Zur Zeit werden alle Eingaben und Anpassungen für unsere Web-Seite in

HTML übertragen, was alles an Herrn Dr. Seelentag hängen bleibt. Ein Appell an Kenner von HTML auf unserer Mailing-Liste, sich zur Mithilfe als Betreuer von Webseiten zu melden, blieb leider ohne Echo. Wir werden deshalb ein System suchen müssen, bei dem einfache Wordkenntnisse ausreichen. Auch so kommen wir nicht darum herum, unsere Mitglieder aufzufordern, die Betreuung einzelner Gebiete auf unserer Webseite zu übernehmen, damit wir eine relativ grosse Arbeit auf verschiedene Schultern verteilen können. Wir werden zu gegebener Zeit wieder orientieren.

Nouvelles internes

Elections 2004-02-22

1. Mme Renate Kunz-Läubli, trésorière, a démissionné prématurément et a été remplacée ad interim par M. André Gautschi-Hansen. Celui-ci doit être élu par l'assemblée générale et confirmé ainsi dans cette fonction.
2. MM. Heinz Ochsner, président, et Eric Nusslé, vice-président, ont accompli deux mandats (6 ans) et souhaitent être remplacés. Aucun(e) candidat(e) n'a encore pu être trouvé.
3. Mme Lucie Hunziker, membre du comité, arrive au bout de son mandat de 3 ans. Elle doit donc être réélue pour une nouvelle période de 3 ans.
4. Mmes Maya Stauffer, de Berne, et Marianne Simonet, de Saint-Blaise, vérificatrices des comptes, sont démissionnaires et doivent être remplacées. Deux candidats ont été pressentis.

Jubilaires

En contrôlant notre liste de membres, nous avons constaté avec joie que nous avons dans nos rangs plusieurs membres fidèles depuis de longues années. Nous profitons de cette occasion pour les présenter à nos membres plus "jeunes".

Les Archives du canton d'Uri sont, à ma connaissance, le seul membre collectif de la SSEG qui en soit membre depuis sa création en 1933 !

A 95 ans, Mme Betti Steiger-Trippi, de Riehen, est notre doyenne et membre de la SSEG depuis 61 ans. MM. Bruno Alder et Karl Lindau fêteront cette année leur soixante ans de sociétariat.

Sont membres de la SSEG depuis plus de 50 ans:

M. Ernst Alther, 58 ans	M. Hans Hagmann, 58 ans
M. Bruno Hübscher, 58 ans	M. Anton Christen, 57 ans
La famille Allenspach, 57ans	
M. Walther Janett, 57 ans	M. Fritz Joos, 57 ans
M. Jean-Philippe Gobat, 54 ans	M. Hansruedi Junker, 54 ans
M. Dolf Kaiser, 54 ans	M. Heinrich Steinmann, 54 ans
M. Theodor Bäscher, 53 ans	M. Paul-Peter Glinz, 53 ans
M. Emil Looser, 53 ans	M. Taddeo Vieli, 53 ans

Sont membres de la SSEG depuis plus de 40 ans :

M. Gustav Tammann, 48 ans	Mmes Ida et Lilly Thalman, 47ans
M. Valentin Theus, 47 ans	M. Max Baumann, 46 ans
M. Joseph Melchior Galliker, 45 ans	M. Werner Keller-Girod, 45 ans
M. Karl Marbacher, 45 ans	M. Hans Peyer, 45 ans
M. Peter Stöcklin, 45 ans	M. Pierre et Manja Bonnardel, 44 ans
M. Franz Kummer, 44 ans	M. Bruno Senn, 44 ans
Stammesvereinigung Bareiss, 44 ans	M. Fritz Tschanz, 44 ans
M. Louis Barrelet, 43 ans	M. Hans Gonzenbach, 43 ans
M. Albert Stadelmann, 43 ans	M. Mario von Moos, 43 ans
M. Georges Curtet, 42 ans	M. Heinz Balmer, 41 ans
M. Jean-Claude Borel, 41 ans	M. Edgar-Hans Brunner, 41 ans
M. Leopold Schieble, 41 ans	M. David Heimberg, 40 ans

La place manque ici pour mentionner les 28 personnes membres de la SSEG depuis plus de 30 ans et les 84 personnes qui en sont membres depuis plus de 20 ans. Mais je voudrais remercier ici tous ces anciens pour leur fidélité et leur souhaiter de pouvoir participer encore longtemps avec plaisir et intérêt à la vie de notre Société.

Changement à la rédaction de l'annuaire

M. Christoph Tschärner, qui avait succédé à M. Victor Meier en qualité de rédacteur de l'annuaire, a manifesté son intention de se retirer après la parution de l'annuaire 2004. M. Tschärner, qui a été responsable de la parution de l'annuaire depuis 2001, a travaillé avec beaucoup d'engagement et a toujours su trouver des auteurs pour rédiger des articles et chroniques familiales intéressants.

Qui reprendra le flambeau? M. Tschärner donnera volontiers aux intéressé(e)s toutes les informations nécessaires.

Site Internet de la SSEG

Nous sommes en pleine réflexion sur la manière de moderniser et de rendre plus accessible le site Internet de la SSEG. Le nom de domaine www.sgff.ch étant déjà pris par la Société "Schweizerische Gesellschaft für Found raising", il nous faudra trouver un autre nom simple. Actuellement, toutes les données et mises à jour destinées à notre site Internet sont traduites en format HTML, un travail actuellement en cours de réalisation par M. Seelentag. L'appel lancé sur notre liste de diffusion aux spécialistes du format HTML dans l'espoir de trouver quelqu'un pour tenir à jour notre page Internet est malheureusement resté sans écho. Nous devons donc rechercher un système permettant de s'en sortir avec de simples connaissances de Word. Nous souhaiterions vivement que quelques membres prennent en charge un domaine spécifique, afin que toute la charge ne repose pas sur les mêmes épaules. Nous reprendrons le sujet en temps voulu.

Exclusion de deux membres de notre Société

Comme vous l'avez constaté, ce point figure à l'ordre du jour de notre prochaine assemblée générale, qui aura lieu le 26 avril 2004. Cela mérite quelques explications préalables.

Vous le savez peut-être, M. Martin Schuppisser, généalogiste professionnel de la région de Schaffhouse, a institué à la veille de son décès la SSEG héritière de sa succession généalogique, par testament rédigé en date du 13 avril 2003. Par ce legs à la SSEG, il entendait son ordinateur contenant toutes ses données généalogiques, ainsi que tous les documents y relatifs.

Bien qu'au courant de ce testament, dans une lettre datée du 31.07.2003, M. Mario von Moos, représentant le Bureau central des informations généalogiques (BCIG) dirigé par M. Manuel Aicher, a demandé à l'exécutrice testamentaire, Mme Monika Schwing, d'avoir accès à ces données, à les examiner et à les archiver, ce qu'il a effectivement fait entre le 14 et le 16 octobre 2003, sans en avoir auparavant demandé l'autorisation au président de la SSEG. Il était évident que, d'entrée de jeu, ces deux messieurs souhai-

taient exploiter les données copiées pour le compte du BCIG au détriment de la SSEG. Ils ont laissé croire à Mme Monika Schwing, sœur du défunt, que le BCIG appartenait de la SSEG et l'ont priée de ne pas informer le président de la SSEG, M. Mario von Moos se réservant de le faire lui-même. Une lettre recommandée demandant la restitution des données copiées est restée sans réponse.

Le Comité ne peut admettre cette façon d'agir, malhonnête et déloyale, de la part de deux membres de notre Société, et a pris en conséquence la décision d'exclure MM. Manuel Aicher et Mario von Moos, aux termes de l'article 6 de nos statuts, qui stipule que tout membre qui ferait du tort aux intérêts de la Société, peut être exclu par le Comité. Les deux messieurs auront un mois pour faire recours de cette décision.

Heinz Ochsner

Zeitschriftenrundschau

In Nr. 3/2003 der **Computergenealogie** werden vor allem drei Themen angesprochen, die den Familienforscher immer wieder beschäftigen. Auf Seite 2 im Editorial von Klaus Peter Wessel und sehr ausführlich auf den Seiten 10/11 im "Werkzeugkasten für Gedcom" von Doris Reuter und Volker Neuhäuser wird auf den Datenaustausch zwischen verschiedenen Programmen eingegangen. Die Autoren stellen das Werkzeug GedTool von Peter Schulz vor, das helfen soll, diese Probleme zu lösen. Voraussetzung ist allerdings das Vorhandensein von Excel 97 oder höher. Dieses Programm erlaubt auch die Veränderung der Nummerierung im Ordnungssystem und den Vergleich von zwei Gedcom-Dateien.

Auf den Seiten 12/13 werden vier Helfer vorgestellt, die etwas Licht in rätselhaftige Datumsangaben, Berufsbezeichnungen und lateinische Begriffe bringen sollen:

1. Kalenderhilfe für Genealogen auch in der aktuellen Version von 2002 noch als DOS-Programm
2. Gen Tools von Hans Schlöder bietet ähnliche Informationen und Berechnungen, wobei neben dem gregorianischen und julianischen auch der französische Revolutions-, der jüdische und islamische Kalender